

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	LIII
Allgemeines Literaturverzeichnis	LXI

Teil 1 Kündigung eines Arbeitsverhältnisses Allgemeines

	Rz.	Seite
A. Die Kündigungserklärung	1	1
I. Ausspruch der Kündigung	1	1
II. Formerfordernisse	149	27
III. Zugang der Kündigung	185	33
IV. Kündigungsberechtigung	261	47
V. Fristbindung	287	52
VI. Zustimmungserfordernisse	346	63
VII. Arten der Kündigung	385	71
VIII. Umdeutung der Kündigung	433	79
IX. Rücknahme der Kündigung	457	84
X. Rechtsfolgen der wirksamen Kündigung	478	88
XI. Rechtsfolgen der unwirksamen Kündigung	486	89
B. Die Abmahnung	500	91
I. Erteilung der Abmahnung	500	91
II. Angreifbarkeit der Abmahnung	540	105
III. Exkurs: die betriebsverfassungsrechtliche Abmahnung	556	109
C. Aufhebungsvertrag und andere Beendigungstatbestände	558	110
I. Ausschluss der Kündbarkeit	558	110
II. Andere Beendigungstatbestände	617	123

Teil 2

Betriebsbedingte Kündigung

	Rz.	Seite
A. Gesetzliche Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1	215
I. Betrieblicher Geltungsbereich	1	215
II. Persönlicher Geltungsbereich	88	248
B. Kündigungsarten	164	276
I. Ordentliche betriebsbedingte Beendigungskündigung	164	276
II. Außerordentliche betriebsbedingte Beendigungskündigung mit Auslauffrist	170	278
III. Ordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung	189	285
IV. Außerordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung	222	301
C. Voraussetzungen der betriebsbedingten Kündigung	228	306
I. Dringende betriebliche Erfordernisse und Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeit	228	306
II. Sozialauswahl bei betriebsbedingter Kündigung	338	356
III. Besonderheiten bei Massenentlassungen	478	412
IV. Interessenausgleich mit Namensliste	629	443
V. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	671	458
VI. Wiedereinstellungsanspruch nach wirksamer Kündigung	723	474
D. Anhörung des Betriebsrats und des Sprecherausschusses der leitenden Angestellten bei der betriebsbedingten Kündigung	759	485
I. Mitteilung der Kündigungsgründe: dringende betriebliche Erfordernisse	762	486
II. Vorkenntnisse des Betriebsrats	830	509
III. Zeitlicher Ablauf des Verfahrens gem. § 102 BetrVG	841	511
IV. Anhörung bei vorsorglicher Wiederholungskündigung	862	517
V. Reaktion des Betriebsrats und deren Folgen	867	518
VI. Anhörung zur betriebsbedingten Kündigung leitender Angestellter	896	527
VII. Beteiligung des Betriebsrats bei betriebsbedingter Änderungskündigung	905	529
VIII. Anhörung bei Restmandat und Übergangsmandat	918	534

	Rz.	Seite
E. Betriebsbedingte Kündigung von Mandatsträgern der Betriebsverfassung	931	537
I. Kündigung aktiver Betriebsratsmitglieder	931	537
II. Betriebsbedingte Kündigung nach Ende des Mandats	965	549
III. Ersatzmitglieder des Betriebsrats, Wahlbewerber und Wahlvorstände	976	553

Teil 3

Personenbedingte Kündigung

A. Kündigungsarten	1	561
I. Ordentliche personenbedingte Beendigungskündigung	2	561
II. Außerordentliche personenbedingte Beendigungskündigung	59	576
III. Ordentliche personenbedingte Änderungskündigung	73	582
IV. Außerordentliche personenbedingte Änderungskündigung	79	584
B. Einzelne Kündigungsgründe in der Person des Arbeitnehmers	84	586
I. Eignungsmängel	85	586
II. Mangelnde Arbeitsfähigkeit	190	618
III. Krankheit	214	628
C. Wiedereinstellungsanspruch nach langandauernder Erkrankung	329	675
D. Anhörung des Betriebsrats bei der personenbedingten Kündigung	339	679
I. Allgemeines	339	679
II. Mitteilung der personenbedingten Kündigungsgründe	347	681
III. Vorlage von Unterlagen	375	688
IV. Widerspruchsrecht nach personenbedingter Kündigung	380	689

Teil 4

Die verhaltensbedingte Kündigung

A. Gesetzliche Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1	693
B. Kündigungsarten	2	693
I. Ordentliche Beendigungskündigung	6	694
II. Außerordentliche Beendigungskündigung	13	696

	Rz.	Seite
III. Ordentliche Änderungskündigung	26	700
IV. Außerordentliche Änderungskündigung	28	700
V. Verdachtskündigung	31	700
C. Voraussetzungen der verhaltensbedingten Kündigung	38	702
I. Ordentliche Beendigungskündigung	38	702
II. Außerordentliche Beendigungskündigung	95	718
III. Einzelfälle	140	730
IV. Ordentliche Änderungskündigung	293	794
V. Außerordentliche Änderungskündigung	333	801
VI. Verdachtskündigung	340	804
D. Anhörung des Betriebsrates	366	811
I. Gegenstand des Anhörungsverfahrens	368	811
II. Anhörungsverfahren	370	812

Teil 5

Sittenwidrige Kündigung, Maßregelungskündigung und treuwidrige Kündigung

A. Sittenwidrige Kündigung	1	815
I. Voraussetzungen	1	815
II. Anwendungsfälle	9	816
III. Prozessuale Behandlung	17	818
B. Maßregelungskündigung	20	819
I. Voraussetzungen	20	819
II. Anwendungsfälle	27	820
III. Prozessuale Behandlung	44	823
C. Treuwidrige Kündigung	50	824
I. Voraussetzungen	50	824
II. Anwendungsfälle	59	826
III. Prozessuale Behandlung	102	836

Teil 6

Sonderkündigungsschutz Schwangerer und Mütter

	Rz.	Seite
A. Einleitung	1	837
B. Persönlicher Geltungsbereich des Kündigungsverbots	2	837
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	4	838
I. Vorliegen einer Schwangerschaft oder Entbindung	4	838
II. Kenntnis des Arbeitgebers	8	839
III. Nachträgliche Mitteilung von Schwangerschaft oder Entbindung nach erfolgter Arbeitgeberkündigung	16	841
D. Dauer des Kündigungsverbots	35	845
I. Beginn des Kündigungsverbots	36	845
II. Ende des Kündigungsverbots	42	847
E. Rechtsfolgen des Kündigungsverbots	46	847
I. Inhalt des Kündigungsverbots	46	847
II. Wirkung des Kündigungsverbots	49	848
III. Verzicht der Arbeitnehmerin auf das Kündigungsverbot	50	848
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	53	848
I. Verfahren der behördlichen Zulassung	54	849
II. Entscheidung der Behörde	61	850
III. Wirkung der Zulässigkeitserklärung	66	852
IV. Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung der Behörde	69	852
G. Besondere Voraussetzungen der Arbeitgeberkündigung	70	852
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	73	853
I. Nichtiger Arbeitsvertrag	74	853
II. Befristeter oder auflösend bedingter Arbeitsvertrag	77	854
III. Aufhebungsvertrag	79	854
IV. Beendigung durch gerichtliche Entscheidung	80	855
V. Eigenkündigung der Arbeitnehmerin	82	855
I. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	83	855

Teil 7

Sonderkündigungsschutz für Eltern in der Elternzeit

	Rz.	Seite
A. Einleitung	1	857
B. Persönlicher Geltungsbereich	3	857
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	6	858
D. Dauer des Kündigungsverbots	11	859
E. Rechtsfolgen bei Verletzung des Kündigungsverbots	15	860
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	18	861
G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	25	862
H. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	26	863

Teil 8

Sonderkündigungsschutz schwerbehinderter Menschen

A. Einleitung	1	865
B. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	3	865
I. Sachlicher Geltungsbereich	3	865
II. Persönlicher Geltungsbereich	6	866
III. Darlegungs- und Beweislast	15	868
C. Gegenstand des Kündigungsschutzes	17	869
I. Zustimmungsverfahren bei ordentlicher Kündigung	19	869
II. Beteiligungsverfahren bei außerordentlicher Kündigung	41	873
D. Rechtsfolgen bei Verletzung des Kündigungsverbots	52	875
E. Beteiligung von Gremien	55	876
F. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	58	877
G. Verhältnis zu anderen Kündigungsschutznormen	59	877

Teil 9

Sonderkündigungsschutz Wehrpflichtiger und zu Wehrübungen Einberufener

A. Einleitung	1	879
B. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	3	879
C. Rechtsfolgen des Kündigungsverbots	8	880
I. Verbot der ordentlichen Kündigung	8	880

	Rz.	Seite
II. Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund	12	881
III. Darlegungs- und Beweislast	17	882

Teil 10

Sonderkündigungsschutz des Datenschutzbeauftragten

A. Einleitung	1	883
B. Bestellung des Datenschutzbeauftragten	5	884
C. Widerruf der Bestellung	9	884
D. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	19	886
E. Nachwirkender Kündigungsschutz	23	888
F. Besonderheiten bei befristeter Bestellung	26	888

Teil 11

Sonderkündigungsschutz in der Pflegezeit

A. Einleitung	1	891
B. Persönlicher Anwendungsbereich	7	892
1. Anspruchsberechtigte	7	892
2. Arbeitgeber	12	893
3. Pflegebedürftige nahe Angehörige	13	893
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	16	893
1. Kündigungsverbot bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung	18	894
2. Kündigungsverbot während der Pflegezeit	25	895
D. Dauer des Kündigungsverbots	38	898
E. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Kündigungsverbot	43	899
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	45	899
G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	47	900
H. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	48	900

Teil 12

Kündigungsschutzprozess

A. Ziel der Kündigungsschutzklage	1	901
I. Feststellung des Nichteintritts einer Gestaltungswirkung	1	901

	Rz.	Seite
II. Streitgegenstand der Kündigungsschutzklage	19	908
III. Wiedereinstellungsanspruch	45	917
B. Klageerhebung und Klagefrist	75	926
I. Beginn der Klagefrist	75	926
II. Fristwahrende Klageerhebung	139	945
III. Versäumung der Klagefrist und Folgen der Versäumung . .	211	966
IV. Nachträgliche Zulassung der verspäteten Klage	305	1000
V. Verlängerung der Klagefrist bei allgemeiner Feststellungs- klage, § 6 KSchG	365	1019
C. Darlegungs- und Beweislast	386	1025
I. Darlegungs- und Beweislast des Arbeitnehmers für die tatbestandlichen Voraussetzungen des Kündigungs- schutzes	386	1025
II. Darlegungs- und Beweislast des Arbeitgebers für Kündi- gungssachverhalt	396	1028
D. Folgen des Feststellungsurteils	428	1040
I. Feststellung der Unwirksamkeit der Kündigung	428	1040
II. Vergütungsansprüche aus Annahmeverzug	433	1041
III. Weiterbeschäftigungsanspruch	470	1054
IV. Lossagungsrecht bei neuem Arbeitsverhältnis, § 12 KSchG	494	1063
E. Auflösungsantrag und Aufhebungsurteil	514	1071
I. Auflösungsantrag des Arbeitgebers	514	1071
II. Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	546	1082
III. Beiderseitiger Auflösungsantrag	560	1088
IV. Wirkung und Folgen des Aufhebungsurteils	564	1089
F. Streitwert und Kosten des Prozesses	600	1103
I. Streitwertbegrenzung gemäß § 42 Abs. 3 GKG	600	1103
II. Ausschluss der Erstattung von Anwaltskosten gemäß § 12a ArbGG	622	1111
III. Beiordnung eines Rechtsanwalts	635	1116

Teil 13
Sozialversicherungsrechtliche Folgen der Beendigung
des Arbeitsverhältnisses

	Rz.	Seite
A. Vorbemerkung	1	1125
I. Allgemeines	1	1125
II. Überblick über die Gesetzesentwicklung	3	1125
B. Der Anspruch auf Arbeitslosengeld	10	1128
I. Arbeitslosigkeit	16	1129
II. Arbeitslosmeldung	45	1136
III. Anwartschaft	60	1140
IV. Höhe des Arbeitslosengeldes	70	1142
V. Dauer des Arbeitslosengeldanspruchs	77	1143
C. Kürzungen beim Arbeitslosengeld	83	1145
I. Vorbemerkung	83	1145
II. Sperrzeitfälle	89	1146
III. Wichtiger Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	145	1165
IV. Dauer der Sperrzeit	175	1175
V. Rechtsfolgen der Sperrzeit	191	1180
D. Ruhen von Leistungen bei Entlassungsentschädigungen	197	1181
I. Vorbemerkung	197	1181
II. Bestimmung des Ruhenszeitraums gemäß § 143a SGB III	213	1185
III. Folgen des Ruhens des Anspruchs auf Arbeitslosengeld	268	1196
IV. Anspruchsübergang gemäß §§ 143a Abs. 4 SGB III, 115 SGB X	272	1196
V. Zusammentreffen von Sperrzeit und Ruhenszeitraum	286	1200
E. Erstattungsanspruch der Bundesagentur für Arbeit bei Entlassung älterer Arbeitnehmer	289	1201
F. Beitragsrechtliche Folgen einer Entlassungsentschädigung	292	1201
G. Exkurs: Sozialversicherungsrechtliche Folgen einer Freistellung	293	1201
I. Arten der Freistellung	294	1202
II. Sperrzeit als Folge einer Freistellung	296	1202
III. Beitragsrechtliche Folgen einer Freistellung	299	1203

Teil 14
Steuerrechtliche Folgen der Beendigung
des Arbeitsverhältnisses

	Rz.	Seite
A. Steuerermäßigung nach §§ 24 Nr. 1, 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 EStG	3	1207
I. Allgemeines	3	1207
II. Voraussetzungen	4	1208
III. Anwendung des § 34 EStG im Lohnabzugsverfahren	58	1230
IV. „Brutto = Netto“-Abfindung	59	1230
V. Das Prinzip vom Zufluss der Einnahmen	63	1231
B. Auskunft des Betriebsstättenfinanzamtes	67	1233
C. Nachträgliche Änderung steuerungünstiger Vereinbarungen?	73	1235
D. Lohnsteuernachforderungen nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses	75	1235
E. Steuerfreie Entschädigungen	80	1238
F. Im Ausland ansässige Arbeitnehmer	89	1240
 Stichwortverzeichnis		 1243

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	LIII
Allgemeines Literaturverzeichnis	LXI

Teil 1 Kündigung eines Arbeitsverhältnisses Allgemeines

	Rz.	Seite
A. Die Kündigungserklärung	1	1
I. Ausspruch der Kündigung	1	1
1. Rechtscharakter	1	1
a) Allgemeines	1	1
b) Gestaltungsrecht/Wirkung	12	2
c) Bedingungsfeindlichkeit	20	4
d) Allgemeine Regeln über Rechtsgeschäfte	31	5
e) Geltung allgemeiner Rechtsgrundsätze	63	10
2. Inhaltliche Anforderungen	72	12
a) Grundsatz der Klarheit und Bestimmtheit/Auslegung	72	12
b) Anhörung des zu Kündigenden	91	16
3. Sprachliche Anforderungen/Übersetzung	98	17
4. Mitteilung der Kündigungsgründe	106	18
a) Grundsatz	106	18
b) Begründungszwang	112	20
c) Anspruch auf Mitteilung der Kündigungsgründe	120	21
d) Nachschieben von Kündigungsgründen	128	22
5. Zeitpunkt des Ausspruchs, Verlassen des Machtbereichs	142	25
II. Formerfordernisse	149	27
1. Schriftform	149	27
a) Grundsatz der Schriftform	149	27
b) Anforderungen an die Schriftform nach §§ 623, 126 BGB	162	29
c) Zusätzliche Formerfordernisse	172	31
2. Andere Formen der Verkörperung der Kündigungserklärung	175	31
3. Treuwidrigkeit bei Formfehlern	180	32

	Rz.	Seite
III. Zugang der Kündigung	185	33
1. Übergabe des Kündigungsschreibens	191	34
2. Zustellung des Kündigungsschreibens	196	35
a) Zustellung per Gerichtsvollzieher	199	35
b) Einfacher Brief	203	36
c) Einschreiben Rückschein	212	38
d) Einschreiben Einwurf	217	39
e) Zustellung per Bote	219	40
3. Zugang bei Vertretern	223	40
a) Empfangsvertreter und -bote	223	40
b) Erklärungsvertreter und -bote	232	42
4. Zugang bei Minderjährigen	237	43
a) Grundsatz	237	43
b) Ausnahmen	241	43
5. Zugangsvereitelung	245	44
6. Nachweis und Beweislastfragen	253	45
IV. Kündigungsberechtigung	261	47
1. Person des Arbeitgebers	261	47
2. Vertreter des Arbeitgebers	263	47
a) Voraussetzungen der Stellvertretung	263	47
b) Fehlende Vollmachtsurkunde bei Ausspruch der Kündigung	269	49
c) Vertreter ohne Vertretungsmacht	279	51
3. Sonderfälle	280	51
a) Kündigungsberechtigung in der GbR	280	51
b) Arbeitsverhältnisse mit Drittbezug	283	52
V. Fristbindung	287	52
1. Gesetzliche Fristen für den Ausspruch einer Kündigung	287	52
a) Außerordentliche Kündigung	289	53
aa) Zweck des 626 Abs. 2 BGB	289	53
bb) Fristbeginn und -berechnung	291	53
(a) Person des Kündigungsberechtigten	291	53
(b) Zeitpunkt der Kenntnis	295	54
cc) Berechnung und Ablauf der Ausschlussfrist	304	56
dd) Darlegungs- und Beweislast	306	56
ee) Auswirkungen der Beteiligung von Gremien für die Ausschlussfrist	307	57
ff) Rechtsfolgen bei Fristversäumnis	313	58
b) Mandatsträger	316	58

	Rz.	Seite
c) Massenentlassung	329	61
2. Vertragliche Fristen	340	62
3. Fristen aus Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen . .	345	63
VI. Zustimmungserfordernisse	346	63
1. Gesetzliche Regelungen	346	63
a) Schwerbehinderte	350	64
b) Schwangere	355	65
c) Betriebsräte	360	66
d) Weitere Personengruppen	364	67
aa) Elternzeitberechtigte	365	67
bb) Pflegezeitberechtigte	368	68
2. Betriebsvereinbarungen/Tarifverträge	370	68
3. Vertragliche Vereinbarungen	378	70
VII. Arten der Kündigung	385	71
1. Ordentliche und Außerordentliche Kündigung	387	71
a) Ordentliche Kündigung	387	71
b) Außerordentliche Kündigung	390	72
2. Vorsorgliche Kündigung und Vorratskündigung	392	72
3. Änderungskündigung und Abgrenzung zum Direktionsrecht	396	73
4. Teilkündigung	401	74
5. Wiederholungskündigung und Trotzündigung	403	74
6. Druckündigung	409	75
7. Verdachtskündigung und Tatündigung	415	76
8. Diskriminierende Kündigung	418	77
9. Arbeitskampfbedingte Kündigung	421	77
10. Sittenwidrige und rechtsmissbräuchliche Kündigung	426	78
a) Sittenwidrige Kündigung	426	78
b) Treuwidrige Kündigung	431	79
VIII. Umdeutung der Kündigung	433	79
1. Grundsatz	433	79
2. Einzelfälle	442	81
3. Zustimmungserfordernisse	450	83
IX. Rücknahme der Kündigung	457	84
1. Rücknahme durch einseitige Erklärung	458	84

	Rz.	Seite
2. Einvernehmliche Rücknahme durch Vertrag	462	85
3. Rücknahme im Kündigungsschutzprozess	469	86
X. Rechtsfolgen der wirksamen Kündigung	478	88
XI. Rechtsfolgen der unwirksamen Kündigung	486	89
B. Die Abmahnung	500	91
I. Erteilung der Abmahnung	500	91
1. Rechtliche Grundlagen	500	91
a) § 314 Abs. 2 BGB	503	92
b) Abmahnung ohne Verschulden	504	92
2. Funktion und Inhalt der Abmahnung	508	93
a) Dokumentation, Rüge, Warnung	508	93
b) Abgrenzung zur Ermahnung	512	95
c) Abgrenzung zur Betriebsbuße	513	95
3. Ausspruch der Abmahnung	514	95
a) Abmahnbefugnis	514	95
b) Formfreiheit	515	96
c) Frist	516	96
d) Zugang	518	97
e) Anhörung des Arbeitnehmers/des Betriebsrats	520	97
4. Erforderlichkeit und Entbehrlichkeit der Abmahnung	522	98
a) Erforderlichkeit/Anwendungsfälle	522	98
b) Entbehrlichkeit der Abmahnung	526	100
aa) Grundfall Arbeitnehmer	526	100
bb) Übertragung auf Organmitglieder wegen § 314 BGB	529	101
5. Rechtsfolgen der Abmahnung	532	102
a) Kündigungsvorbereitung	532	102
b) Verbrauch von Kündigungsvorwürfen	536	103
c) Kündigung nur bei Gleichartigkeit	537	104
d) Wirkungskdauer	539	104
II. Angreifbarkeit der Abmahnung	540	105
1. Rücknahme/Entfernung bei Unrichtigkeit	540	105
2. Gegendarstellung	546	107
3. Beschwerde	549	107
4. Verwirkung/Präklusion	550	107
5. Prozess und Rechtsschutzbedürfnis	552	108

	Rz.	Seite
III. Exkurs: die betriebsverfassungsrechtliche Abmahnung . . .	556	109
C. Aufhebungsvertrag und andere Beendigungstatbestände . .	558	110
I. Ausschluss der Kündigung	558	110
1. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	559	110
2. Verwirkung des Kündigungsrechts	568	112
3. Gesetzliche Kündigungsbeschränkungen	572	113
a) Kündigungsverbote mit Zustimmungsvorbehalt	574	114
b) Kündigungsverbote ohne Zustimmungsvorbehalt	580	114
4. Kollektivrechtliche Kündigungsbeschränkungen	597	118
a) Allgemeine Voraussetzungen	597	118
aa) Kündigungsbeschränkungen und Ausschluss der ordentlichen Kündigung	597	118
bb) Kein Ausschluss der außerordentlichen Kündigung	606	119
b) Zeitlich befristeter Ausschluss von Kündigungen	613	121
c) Altersschutz in Tarifverträgen	614	122
II. Andere Beendigungstatbestände	617	123
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrages	618	123
a) Beschränkte Geschäftsfähigkeit des Arbeitnehmers, §§ 106ff. BGB	619	124
b) Verstoß gegen Formvorschriften, § 125 BGB	623	124
c) Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134 BGB	627	125
d) Verstoß gegen die guten Sitten/Lohnwucher, § 138 BGB	633	126
aa) § 138 Abs. 1 BGB	634	126
bb) § 138 Abs. 2 BGB	636	127
e) Rechtsfolgen	640	128
2. Anfechtung des Arbeitsvertrages	648	130
a) § 119 Abs. 1 BGB	652	130
b) § 119 Abs. 2 BGB	655	131
c) Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung, § 123 BGB	664	132
aa) Arglistige Täuschung	665	132
(1) Verletzung der Offenbarungspflicht	667	133
(2) Unrichtige Beantwortung zulässiger Fragen	673	134
bb) Widerrechtliche Drohung	691	138
d) Anfechtungsfrist; Beweislast	693	138
e) Rechtsfolge	699	139
3. Aufhebungsvertrag	701	140
a) Einleitung	701	140
aa) Bedeutung von Aufhebungsverträgen	701	140

	Rz.	Seite
bb) Vorteile	702	140
cc) Abgrenzung zu anderen Beendigungstatbeständen	706	141
(1) Abwicklungsverträge	706	141
(2) Kündigung mit Abfindungsangebot nach § 1a KSchG	718	145
(3) Kündigungsbestätigungsvertrag	721	146
b) Abschluss	722	146
aa) Form	723	146
bb) Zustandekommen	737	149
(1) Angebot/Annahme	737	149
(2) Besonderheiten	745	150
(a) Ausländische Arbeitnehmer	745	150
(b) Minderjährige und Auszubildende	746	150
(c) Bedingung/Befristung	748	151
(3) Umdeutung einer Kündigungserklärung	755	153
(4) Darlegungs- und Beweislast	758	153
cc) Hinweis- und Aufklärungspflichten des Arbeit- gebers	759	154
(1) Beendigung auf Initiative des Arbeitnehmers	763	155
(2) Beendigung auf Initiative des Arbeitgebers	766	155
(a) Sozialrechtliche Nachteile	774	157
(b) Steuerrechtliche Nachteile	780	158
(c) Versorgungsrechtliche Nachteile	781	158
(d) Kündigungsrechtliche Nachteile	788	160
(e) Kollektivvertragliche Widerrufsklauseln	789	160
(3) Umfang und Inhalt der Hinweispflicht	790	161
(4) Rechtsfolgen bei Verletzung der Hinweispflicht	793	161
(5) Abdingbarkeit von Hinweis- und Aufklärungs- pflichten	797	162
dd) Auswirkungen des Kündigungsschutzes auf Auf- hebungsverträge	802	163
c) Mögliche Regelungsgegenstände in Aufhebungsverträgen	806	164
aa) Allgemeine Regeln	806	164
(1) Auslegung	806	164
(2) AGB – Kontrolle	808	164
(3) Auswirkungen des AGG	817	166
bb) Inhalt	823	167
(1) Mindestinhalt	824	167
(2) Weitere Inhalte	829	168
(a) Gründe	830	168
(b) Bezüge	832	168
(aa) Grundvergütung	833	169
(bb) Sonstige Vergütung	839	170
(i) Bonus	841	171
(ii) Provision	846	172
(iii) Tantieme	851	173

	Rz.	Seite
(iv) Sonderzahlungen	855	173
1. Gratifikationen	856	174
2. Zusätzliches Monatsgehalt	865	176
3. Anwesenheitsprämie	867	177
(c) Abfindung	869	177
(d) Freistellung und Urlaub	876	178
(aa) Freistellung	876	178
(bb) Urlaub	884	180
(e) Outplacement	891	181
(f) „Turbo-Prämie“	895	182
(g) Sprachregelung und Verschwiegenheits- erklärungen	899	183
(h) Geschäftsunterlagen und Arbeitsmittel	903	183
(i) Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	908	184
(j) Erfindungen	911	184
(k) Wettbewerbsverbote	918	185
(l) Rückzahlung von Aus- und Fortbildungs- kosten	927	188
(m) Betriebliche Altersversorgung	940	191
(n) Dienstwagen	950	192
(o) Werkwohnung	962	195
(p) Arbeitspapiere	968	196
(q) Zeugnis	970	196
(r) Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht	974	197
(s) Sozial- und Steuerrechtliche Konsequenzen	978	197
(t) Ausgleichsklausel	981	198
d) Mängel und Beseitigung von Aufhebungsverträgen	988	199
aa) Unwirksamkeit	988	199
bb) Anfechtung	991	200
(1) Inhalts-/Erklärungsirrtum	994	201
(2) Arglistige Täuschung/Widerrechtliche Drohung	997	201
(a) Arglistige Täuschung	997	201
(b) Widerrechtliche Drohung	1001	202
(aa) Kündigung	1004	202
(bb) Drohung mit anderen Mitteln	1015	204
cc) Rücktritt und Widerruf	1023	206
dd) Wegfall der Geschäftsgrundlage	1028	206
ee) Kündigung während der vereinbarten Auslaufzeit	1034	208
4. Gerichtlicher Vergleich	1036	208
5. Ablauf der Befristung, auflösende Bedingung	1043	209
a) Kündigung bei wirksamer Befristungsabrede	1045	210
b) Kündigung bei unwirksamer Befristungsabrede	1046	210
c) Altersgrenzen	1047	210
6. Verzicht auf Kündigungsschutz	1053	212

	Rz.	Seite
7. Widerspruch nach Betriebsübergang	1059	213
8. Dauerhafte Erkrankung	1063	214
9. Tod einer Vertragspartei	1064	214

Teil 2
Betriebsbedingte Kündigung

A. Gesetzliche Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1	215
I. Betrieblicher Geltungsbereich	1	215
1. Bestimmung des Betriebes im Kündigungsschutzrecht	1	215
a) Beschäftigungsbetrieb	3	215
b) Zusammenfassung betrieblicher Einheiten	28	225
c) Unternehmen eines Arbeitgebers	31	226
d) Gemeinschaftsbetrieb verschiedener Rechtsträger	41	232
2. Mindestbetriebsgröße, Anzahl der Arbeitnehmer	51	236
a) Allgemeines	51	236
b) Die Schwellenwerte des § 23 Abs. 1 Satz 2 und 3 KSchG	55	238
c) Beginn des Arbeitsverhältnisses gemäß § 23 Abs. 1 Satz 3 KSchG	65	240
d) Sozialauswahl zwischen Alt- und Neuarbeitnehmern nach betriebsbedingter Kündigung	69	241
e) Berechnung des Schwellenwertes	72	242
aa) Der Begriff „in der Regel“	72	242
bb) Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen	77	244
cc) Zurechnung von Fremdpersonal	82	246
3. Darlegungs- und Beweislast im Prozess	84	246
a) Anzahl der in der Regel Beschäftigten: Darlegungs- und Beweislast des Arbeitnehmers	84	246
b) Darlegung der Voraussetzungen eines Gemeinschaftsbetriebes	87	247
II. Persönlicher Geltungsbereich	88	248
1. Arbeitnehmereigenschaft	89	248
a) Abhängigkeitskriterien (Weisung, Einbindung, Finanzen)	95	250
b) Berufsausbildungsverhältnis	106	255
c) Abgrenzung zu anderen Personengruppen	112	257
d) Faktisches Arbeitsverhältnis	119	260
2. Ausgeschlossene Personengruppen	120	260
a) Organmitglieder von juristischen Personen	120	260
b) Gesellschafter von Personengesellschaften	126	262
c) Familienmitglieder	127	263

	Rz.	Seite
3. Mindestbetriebszugehörigkeit	129	263
a) Berechnung der Wartezeit	130	264
b) Unterbrechung und Sonderfälle	143	269
c) Zulässigkeit von anderweitigen Parteiregelungen – Kündigungsschutz/Anrechnung von Vordienstzeiten durch besondere Vereinbarungen	156	273
B. Kündigungsarten	164	276
I. Ordentliche betriebsbedingte Beendigungskündigung	164	276
1. Zumutbarkeit der Kündigungsfrist	166	277
2. Planbarkeit des betrieblichen Grundes	168	277
3. Zeitliche Relation zwischen Kündigungsgrund und -termin	169	277
II. Außerordentliche betriebsbedingte Beendigungskündigung mit Auslaufrfrist	170	278
1. Anwendungsbereich: Ausschluss der ordentlichen Kündigung	173	279
2. Verfassungsrechtliche Grenzen des Kündigungsausschlusses	177	280
3. Außerordentliche Kündigung bei Betriebs- oder Betriebsteilstilllegung	180	282
4. Außerordentliche Kündigung bei Wegfall von einzelnen Arbeitsplätzen	183	283
5. Formelle Anforderungen	188	285
III. Ordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung	189	285
1. Aufhebung der bisherigen Arbeitsbedingungen	190	286
2. Das Änderungsangebot	202	290
a) Änderung des Beschäftigungsvolumens	203	291
b) Änderung des Leistungs-/Lohngefüges	209	293
c) Änderung des Arbeitsortes	210	294
3. Zumutbarkeit der geänderten Fortsetzung	215	299
a) Zusätzliches Rechtfertigungserfordernis?	215	299
b) Kritik an der Rechtsprechung zur Änderungskündigung	218	300
IV. Außerordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung	222	301
C. Voraussetzungen der betriebsbedingten Kündigung	228	306
I. Dringende betriebliche Erfordernisse und Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeit	228	306

	Rz.	Seite
1. Wegfall neutralen Beschäftigungsvolumens	236	307
a) Stellenabbau und Arbeitsverdichtung	236	307
b) Umverteilung von Beschäftigungsvolumen	246	311
c) Arbeitsmangel und Auftragsrückgang	249	313
d) Technische Rationalisierung	256	316
e) Betriebsstilllegung und Betriebseinschränkung	260	317
f) Betriebsübergang und Betriebsteilübergang	271	324
g) Restrukturierung der Arbeitsorganisation	284	333
h) Änderung des Betriebskonzepts	286	333
i) Insolvenzabwicklung	293	337
2. Wegfall personenbezogenen Beschäftigungsvolumens wegen	305	341
a) Änderung von Anforderungsprofilen	305	341
b) Druckkündigung	310	343
3. Die Unternehmerentscheidung	321	347
a) Tatsache der Unternehmerentscheidung	321	347
b) Freiheit der Unternehmerentscheidung	325	349
c) „Kontrolle“ der Unternehmerentscheidung	329	351
4. Das Merkmal „Dringlichkeit“	334	353
II. Sozialauswahl bei betriebsbedingter Kündigung	338	356
1. Identifizierung des auswahlrelevanten Personenkreises	341	357
a) Arbeitsplatzbezogene tatsächliche Austauschbarkeit	341	357
b) Rechtliche Austauschbarkeit durch Direktionsrechts- ausübung, rechtliche Grenzen	350	360
c) Horizontale Vergleichbarkeit	354	361
d) Voll- und Teilzeitbeschäftigung	359	363
e) Berücksichtigung von Sonderkündigungsschutz	364	364
f) Kollision mit § 613a BGB	372	367
g) Überbetriebliche Sozialauswahl	382	371
2. Auswahlkriterien der Sozialauswahl	386	373
a) Die Sozialindikatoren nach § 1 Abs. 3 Satz 1 KSchG	386	373
aa) Lebensalter	387	374
bb) Betriebszugehörigkeit	389	376
cc) Unterhaltspflichten	391	377
dd) Schwerbehinderung	396	380
ee) Berücksichtigung sonstiger Umstände	407	383
b) Durchführung der Sozialauswahl: individueller Beurtei- lungsspielraum des Arbeitgebers?	411	384
c) Auswahlrichtlinien nach § 1 Abs. 4 KSchG	421	388
3. Kenntnis und Kennenmüssen auswahlrelevanter Daten	439	394

	Rz.	Seite
4. Berechtigtes Unterlassen einer Sozialauswahl, § 1 Abs. 3 Satz 2 KSchG	444	397
a) Berechtigte betriebliche Interessen	445	398
b) Kenntnisse, Fähigkeiten und Leistungen	455	402
c) Sicherung einer ausgewogenen Personalstruktur	461	405
5. Konsequenzen der Sozialauswahl	469	409
6. Umfang der gerichtlichen Nachprüfung	475	411
7. Darlegungs- und Beweislast	477	412
III. Besonderheiten bei Massenentlassungen	478	412
1. Quantität des § 17 KSchG	480	413
a) Zu berücksichtigende Tatsachen	480	413
aa) Betrieb	481	413
bb) Anzahl der in der Regel im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer	486	414
cc) „Entlassungen“	493	416
dd) Verhältnis zwischen Arbeitnehmerzahl und Ent- lassungen	501	417
ee) Entlassungszeitraum	503	418
b) Freifrist für Durchführung der Entlassung	506	418
c) Sonderfall: Aufhebungsvereinbarung	515	419
2. Verhältnis zu § 112a BetrVG	517	420
3. Das Verfahren zur Herbeiführung von Interessenausgleich und Sozialplan	527	422
a) Phase freier Verhandlungen mit dem Betriebsrat	527	422
b) Anrufung und Einrichtung der Einigungsstelle	532	425
c) Einigungsstellenverfahren	540	427
d) Vermeidung von Nachteilsausgleichsansprüchen	548	428
4. Anzeige an die Agentur für Arbeit gem. § 17 KSchG	554	429
a) Form und Inhalt der Anzeige	555	429
aa) Form	555	429
bb) Inhalt der Anzeige	558	430
b) Stellungnahme des Betriebsrats	564	431
c) Beteiligung des Betriebsrats	572	433
d) Information der Agentur für Arbeit über die Unter- richtung des Betriebsrates	598	436
e) Zeitpunkt der Anzeige, Sperrfrist und Freifrist	600	437
f) Rechtsfolgen der Anzeige oder deren Versäumnis	617	440
IV. Interessenausgleich mit Namensliste	629	443
1. Voraussetzungen des § 1 Abs. 5 KSchG	633	444

	Rz.	Seite
2. Rechtsfolgen des § 1 Abs. 5 KSchG	643	448
a) Vermutung der Betriebsbedingtheit der Kündigung	644	448
b) Beschränkung der Überprüfung der Sozialauswahl auf grobe Fehlerhaftigkeit	647	450
3. Wesentliche Änderung der Tatsachengrundlage i.S.d. § 1 Abs. 5 Satz 3 KSchG	650	451
4. Beteiligung des Betriebsrats	658	454
5. Darlegungs- und Beweislast	660	455
a) Allgemeines	660	455
b) Insbesondere: Darlegungs- und Vortragslast des Arbeitgebers bei Auskunftsverlangen des Arbeitnehmers nach § 1 Abs. 3 Satz 1 Halbs. 2 KSchG	667	457
V. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	671	458
1. Rechtsnatur des Abfindungsanspruchs	675	460
2. Allgemeiner Anwendungsbereich	679	462
3. Voraussetzungen des Abfindungsanspruchs	684	464
a) Betriebsbedingte Kündigung	685	464
b) Hinweis des Arbeitgebers	687	465
c) Verstreichenlassen der Klagfrist	701	467
d) Ablauf der Kündigungsfrist	711	470
4. Höhe des Abfindungsanspruchs nach § 1a KSchG	714	472
5. Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Folgen	717	472
a) Steuerrechtliche Folgen	718	473
b) Sozialversicherungsrechtliche Folgen	719	473
aa) Sperrzeitenregelung des § 144 SGB III	720	473
bb) Erstattungspflicht des Arbeitgebers nach § 147a SGB III	721	474
cc) Einsetzbares Vermögen bei Bewilligung von Prozesskostenhilfe	722	474
VI. Wiedereinstellungsanspruch nach wirksamer Kündigung	723	474
1. Voraussetzungen des Wiedereinstellungsanspruches	727	476
a) Wirksame Beendigung durch Kündigung des Arbeitgebers	727	476
b) Nachträglicher Wegfall des Kündigungsgrundes	731	477
c) Möglichkeit und Zumutbarkeit der Wiedereinstellung	734	478
d) Auswahl nach sozialen Gesichtspunkten	739	480
e) Zeitliche Grenzen der Anspruchsentstehung	741	481
f) Rechtliche Hinderungsgründe der Anspruchsentstehung	748	483
2. Rechtsfolgen des Wiedereinstellungsanspruches	750	484

	Rz.	Seite
a) Anspruch auf Beschäftigung am alten Arbeitsplatz?	750	484
b) Vergütungsanspruch und Annahmeverzugslohn	751	484
c) Wegfall des Annahmeverzugs bei verspäteter Geltendma- chung?	757	485
D. Anhörung des Betriebsrats und des Sprecherausschusses der leitenden Angestellten bei der betriebsbedingten Kündigung	759	485
I. Mitteilung der Kündigungsgründe: dringende betriebliche Erfordernisse	762	486
1. Mitteilung der Gründe für den Wegfall der Beschäftigungs- möglichkeit	767	488
a) Subjektive Determination der Mitteilungspflicht	767	488
b) Konkrete Information zum betroffenen Arbeitsplatz	771	489
c) Darlegung fehlender anderweitiger Einsetzbarkeit	773	490
d) Mitteilung der Rahmenbedingungen der beabsichtigten Kündigung	777	492
e) Art der beabsichtigten Kündigung (außerordentlich/ ordentlich)	781	493
f) Personal-, Sozial- und Beschäftigungsdaten des Arbeit- nehmers	783	494
g) Kündigungsfrist und Termin	787	495
2. Information zum Kriterium „Dringlichkeit“ der Gründe	792	497
3. Informationen zur Sozialauswahl	795	498
a) Information über Sozial- und Beschäftigungsdaten des Betroffenen und des auswahlrelevanten Personenkreises, Qualifikationsunterschiede und Anforderungsprofile	796	498
b) Informationen über hierarchische Einordnung von Arbeitsplätzen und Abgrenzung des auswahlrelevanten Personenkreises	802	500
c) Information über die berechtigten betrieblichen Interes- sen i.S.d. § 1 Abs. 3 Satz 2 KSchG	803	500
d) Information über Auswahlkriterien, Gewichtung und Entscheidung	804	501
4. Darstellung von Auswirkungen auf andere Arbeitsplätze . . .	806	501
5. Anhörung bei außerordentlicher und vorsorglicher ordent- licher Kündigung	808	502
6. Vorsorgliche Anhörung bei leitenden Angestellten	811	503
7. Keine „Anhörung auf Vorrat“	815	504
8. Anhörung vor Eintritt des Kündigungsschutzes	818	505
9. Besonderheiten bei Tendenzunternehmen	822	507

	Rz.	Seite
II. Vorkenntnisse des Betriebsrats	830	509
1. Verwertbarkeit von früheren Informationen	830	509
2. Anwendung von § 26 Abs. 3 Satz 2 BetrVG	833	510
III. Zeitlicher Ablauf des Verfahrens gem. § 102 BetrVG	841	511
1. Nachbesserung der Betriebsratsanhörung	841	511
2. Anspruch des Betriebsrats auf Fristverlängerung?	852	514
3. Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung (Verlassen des Machtbereichs)	856	515
IV. Anhörung bei vorsorglicher Wiederholungskündigung	862	517
V. Reaktion des Betriebsrats und deren Folgen	867	518
1. Schweigen des Betriebsrats	875	520
2. Widerspruch des Betriebsrats	879	521
3. Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG	884	523
VI. Anhörung zur betriebsbedingten Kündigung leitender Angestellter	896	527
1. Mitteilung der Kündigungsgründe an den Sprecheraus- schuss der leitenden Angestellten gem. § 31 Abs. 2 SprAuG	897	528
2. Information des Betriebsrats gem. § 105 BetrVG	899	528
3. Vorsorgliche Anhörung des Betriebsrats in Zweifelsfällen der Statusbeurteilung	904	529
VII. Beteiligung des Betriebsrats bei betriebsbedingter Änderungskündigung	905	529
1. Anhörung zur Kündigung des bisherigen Arbeitsverhältnis- ses	908	531
2. Zustimmungsaufforderung gem. § 99 BetrVG für Änderungsangebot und rechtliche Auswirkungen des Verfahrens gem. § 99 BetrVG auf die Kündigung	911	532
VIII. Anhörung bei Restmandat und Übergangsmandat	918	534
1. Übergangsmandat nach § 21a BetrVG	920	535
2. Restmandat bei Stilllegung des Betriebes	925	536
E. Betriebsbedingte Kündigung von Mandatsträgern der Betriebsverfassung	931	537
I. Kündigung aktiver Betriebsratsmitglieder	931	537

	Rz.	Seite
1. Betriebsstilllegung	933	538
2. Stilllegung eines Betriebsteils	945	542
3. Widerspruch gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses	955	546
4. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung	959	547
II. Betriebsbedingte Kündigung nach Ende des Mandats	965	549
1. Befristeter Ausschluss der ordentlichen Kündigung	965	549
2. Kündigung nach Schutzfrist aus zuvor entstandenen Gründen	972	551
3. Kündigung bei Stilllegung von Betrieb oder Betriebsabteilung/außerordentliche Kündigung aus betrieblichen Gründen	974	552
III. Ersatzmitglieder des Betriebsrats, Wahlbewerber und Wahlvorstände	976	553
1. Voraussetzungen des Sonderkündigungsschutzes	976	553
2. Einwand des Rechtsmissbrauchs?	993	558

Teil 3

Personenbedingte Kündigung

A. Kündigungsarten	1	561
I. Ordentliche personenbedingte Beendigungskündigung	2	561
1. Begriff	2	561
2. Beurteilungszeitpunkt	15	564
3. Prüfungsstufen der Sozialwidrigkeit einer personenbedingten Kündigung	19	566
a) Negative Prognose	21	566
b) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher oder vertraglicher Interessen	25	567
aa) Betriebsablaufstörungen	27	568
bb) Wirtschaftliche Belastungen	31	569
c) Ultima-ratio-Prinzip	36	570
aa) Überbrückungsmaßnahmen	38	571
bb) Versetzung auf einen anderen Arbeitsplatz/Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	42	572
cc) Umschulungs-/Fortbildungsmaßnahmen	50	574
d) Interessenabwägung	52	575
e) Darlegungs- und Beweislast	56	576

	Rz.	Seite
II. Außerordentliche personenbedingte Beendigungskündigung	59	576
III. Ordentliche personenbedingte Änderungskündigung	73	582
IV. Außerordentliche personenbedingte Änderungskündigung .	79	584
B. Einzelne Kündigungsgründe in der Person des Arbeitnehmers	84	586
I. Eignungsmängel	85	586
1. Mangelnde persönliche Eignung	91	587
a) Arbeits-/Aufenthaltserlaubnis	93	587
b) Ausländischer Wehrdienst	98	589
c) Ehrenamt	100	590
d) Familiäre Verhältnisse	103	591
aa) Eheschließung	103	591
bb) Ehescheidung	109	592
cc) Familiäre Verpflichtungen	114	593
e) Gefährdung von Betriebs-/Geschäftsgeheimnissen	115	594
f) Geschlechtsumwandlung/Transsexualität	119	595
g) Gewissensentscheidung	120	595
h) Mitgliedschaft in einer Scientology-Organisation	127	597
i) Sicherheitsrisiko	128	598
j) Sprachliche Defizite	132a	599
k) Stasi-Tätigkeit	133	600
aa) Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes	133	600
bb) Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	140	602
l) Straftaten	141	602
m) Straf-/Untersuchungshaft	146	603
n) Tendenzbetrieb	155	606
o) Überschuldung	161	607
p) Verfassungstreue/Politische Tätigkeit	164	608
q) Vertrauenswürdigkeit	167a	609
r) Wehrdienst/Zivildienst	168	610
s) Wegfall der Sozialversicherungsfreiheit	169a	610
2. Mangelnde fachliche Eignung	170	610
a) Mängel in der physischen und psychischen Eignung	171	611
b) Mängel im für die Erbringung der Arbeitsleistung erforderlichen Kenntnisstand	176	615
c) Fehlen gesetzlich vorgeschriebener Qualifikationsnachweise oder Berufsausübungserlaubnisse	178	615
II. Mangelnde Arbeitsfähigkeit	190	618
1. Alter	190	618
2. Schwangerschaft	200	625

	Rz.	Seite
3. Schwerbehinderung	203	626
4. Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation	210	628
5. Erwerbsminderung	213	628
III. Krankheit	214	628
1. Krankheitsbegriff	216	631
2. Krankheitsbedingte Kündigung	218	632
a) Das betriebliche Eingliederungsmanagement	219a	632
aa) Anwendungsbereich	219b	633
bb) Folgen eines ordnungsgemäß durchgeführten BEM	219s	638
cc) Folgen eines nicht bzw. nicht ordnungsgemäß durchgeführten BEM	219v	638
b) Häufige Kurzeiterkrankungen	220	641
aa) Negative Gesundheitsprognose	221	641
bb) Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	239	647
(1) Betriebsablaufstörungen	240	648
(2) Wirtschaftliche Belastungen des Arbeitgebers	245	650
cc) Interessenabwägung	255	652
(1) Ursachen der Erkrankung	256	653
(2) Dauer des ungestörten Verlaufs des Arbeitsverhältnisses	261	654
(3) Alter des Arbeitnehmers	265	655
(4) Familiäre Verhältnisse	268	655
c) Langzeiterkrankungen	269	656
aa) Negative Zukunftsprognose	271	656
bb) Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	279	658
cc) Interessenabwägung	283	660
d) Krankheitsbedingte dauernde Leistungsunfähigkeit	286	661
aa) Negative Zukunftsprognose	287	661
bb) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	291	664
cc) Interessenabwägung	295	665
dd) Sonderfall: Dauernde Fluguntauglichkeit	296	665
e) Krankheitsbedingte dauernde Leistungsminderung	298	666
aa) Negative Zukunftsprognose	299	666
bb) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	300	667
cc) Interessenabwägung	305	668
3. Sonderfälle der Erkrankung	306	668
a) AIDS	306	668
b) Alkohol- und Drogensucht	315	670
aa) Negative Zukunftsprognose	318	671
bb) Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	321	673
cc) Interessenabwägung	322	673
c) Spielsucht	327	675

	Rz.	Seite
C. Wiedereinstellungsanspruch nach langandauernder Erkrankung	329	675
D. Anhörung des Betriebsrats bei der personenbedingten Kündigung	339	679
I. Allgemeines	339	679
II. Mitteilung der personenbedingten Kündigungsgründe	347	681
1. Mitteilung der Grund- und Sozialdaten	347	681
2. Information über negative Zukunftsprognose	351	682
3. Schilderung der betrieblichen Beeinträchtigungen	362	684
4. Interessenabwägung	371	687
III. Vorlage von Unterlagen	375	688
IV. Widerspruchsrecht nach personenbedingter Kündigung	380	689
1. Rechtsfolgen der Ausübung des Widerspruchsrechts	380	689
2. Anwendungsbereich der Widerspruchsgründe	381	689
a) Unzureichende Sozialauswahl, § 102 Abs. 3 Nr. 1 BetrVG	384	690
b) Verstoß gegen Auswahlrichtlinie, § 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG	385	690
c) Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz, § 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG	386	690
d) Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, § 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG	387	691
e) Änderung der Vertragsbedingungen, § 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG	388	691

Teil 4

Die verhaltensbedingte Kündigung

A. Gesetzliche Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1	693
B. Kündigungsarten	2	693
I. Ordentliche Beendigungskündigung	6	694
1. Zumutbarkeit der Kündigungsfrist	6	694
2. Zeitliche Relation zwischen Kündigungsgrund und Kündigungszeitpunkt	12	695
II. Außerordentliche Beendigungskündigung	13	696
1. Fristlose Beendigung	15	696

	Rz.	Seite
2. Beendigung mit Auslauffrist	18	697
3. Vorsorgliche ordentliche Beendigungskündigung	21	698
III. Ordentliche Änderungskündigung	26	700
IV. Außerordentliche Änderungskündigung	28	700
V. Verdachtskündigung	31	700
C. Voraussetzungen der verhaltensbedingten Kündigung	38	702
I. Ordentliche Beendigungskündigung	38	702
1. Begriff des verhaltensbedingten Grundes	39	702
a) Vertragsverletzung	42	703
b) Abgrenzung zum personenbedingten Kündigungsgrund	50	705
2. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit/Ultima-ratio-Prinzip	53	706
a) Abmahnung	53	706
b) Sonstige mildere Mittel	64	708
3. Zweistufige Prüfung der Sozialwidrigkeit	68	710
a) Erste Stufe: Objektiver Grund	69	710
aa) Konkrete Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses durch die Vertragsverletzung	70	710
bb) Negativprognose	74	712
cc) Verschulden (= Verantwortlichkeit)	76	712
b) Zweite Stufe: Interessenabwägung	79	713
aa) Schützenswerte Interessen des Arbeitgebers	80	713
bb) Schützenswerte Interessen des Arbeitnehmers	81	714
4. Beurteilungszeitpunkt	83	714
5. Keine „Regelausschlussfrist“	84	714
6. Darlegungs- und Beweislast	85	715
II. Außerordentliche Beendigungskündigung	95	718
1. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit/Ultima-ratio-Prinzip	96	718
2. Wichtiger Grund	97	718
a) Wichtiger Grund „an sich“	98	719
aa) Konkrete Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses und Negativprognose	101	719
bb) Verschulden (= Verantwortlichkeit)	102	719
b) Interessenabwägung	104	720
3. Einhaltung der Erklärungsfrist des § 626 Abs. 2 BGB	105	721
a) Beginn	109	721
b) Hemmung	113	722

	Rz.	Seite
c) Verhältnis zu anderen Vorschriften	117	723
d) Begriff des Kündigungsberechtigten	121	725
e) Ablauf der Frist	127	727
f) Nachschieben von Kündigungsgründen	130	727
4. Begründungspflicht	134	729
5. Beurteilungszeitpunkt	136	729
6. Darlegungs- und Beweislast	137	729
III. Einzelfälle	140	730
1. Abkehrwille	141	730
2. Abwerbung	146	731
3. Alkohol	148	732
4. Anzeige gegen den Arbeitgeber	154	736
5. Arbeitskampf	158	739
6. Arbeitsversäumnis/-verweigerung	163	740
a) Arbeitsverweigerung	163	740
b) Eigenmächtige(r) Urlaubsantritt oder -überschreitung	176	746
c) Mehrarbeitsverweigerung	181	748
d) Unentschuldigtes Fehlen	184	749
e) Unpünktlichkeit	186	750
7. Außerdienstliches Verhalten	190	750
a) Lebenswandel	192	751
b) Schulden/Lohnpfändungen	195	752
c) Strafbare Handlungen	199	753
d) Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, in Tendenzbetrieben und kirchlichen Einrichtungen	200	753
8. Ausländerfeindliches, (rechts-)extremistisches Verhalten, politische Betätigung	205	756
9. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	210	758
10. Druckkündigung	213	760
11. Internet und E-Mail-Nutzung	214	761
12. Konkurrenztätigkeit	232	766
13. Krankheit	238	769
a) Anzeige- und Nachweispflichten	238	769
b) Rückmeldung	241	770
c) Ankündigung einer Erkrankung	242	771
d) Vortäuschung einer Krankheit	247	772
e) Gesundheitsschädliches Verhalten	248	772
f) Unterlassen ärztlicher Untersuchung	251	773

	Rz.	Seite
14. Mobbing	252	774
15. Nebentätigkeit	257	779
16. Schlecht- oder Minderleistung	264	782
17. Strafbare Handlungen	270	784
a) Beleidigungen	271	784
b) Bestechlichkeit	275	787
c) Eigentums- und Vermögensdelikte	276	787
d) Tötlichkeiten	282	790
e) Sexuelle Belästigung	285	791
18. Telefonate	290	793
IV. Ordentliche Änderungskündigung	293	794
1. Änderungsangebot	304	796
2. Rechtfertigung der Aufhebung der bisherigen Arbeits- bedingungen	324	800
a) Verhaltensbedingter Grund	327	800
b) Zumutbarkeit der geänderten Fortsetzung	331	801
V. Außerordentliche Änderungskündigung	333	801
1. Unzumutbarkeit der Kündigungsfrist	336	802
2. Besondere Anforderungen des wichtigen Grundes	337	802
VI. Verdachtskündigung	340	804
1. Dringender Verdacht	341	804
2. Zumutbare Anstrengungen zur Aufklärung des Sachverhalts	350	806
3. Interessenabwägung	358	808
4. Einhaltung der Erklärungsfrist des § 626 Abs. 2 BGB	360	809
D. Anhörung des Betriebsrates	366	811
I. Gegenstand des Anhörungsverfahrens	368	811
II. Anhörungsverfahren	370	812

Teil 5

Sittenwidrige Kündigung, Maßregelungskündigung und treuwidrige Kündigung

A. Sittenwidrige Kündigung	1	815
I. Voraussetzungen	1	815

	Rz.	Seite
II. Anwendungsfälle	9	816
1. Mindestmaß an sozialer Rücksichtnahme bei Kündigungsauswahl	11	816
2. Kündigung nach Bekanntwerden einer HIV-Infektion	12	817
3. Verheimlichung der Unsicherheit des neuen Arbeitsplatzes bei der Einstellung	13	817
4. Kündigung wegen nicht spezifizierter Leistungsschwäche	15	817
5. Herausgreifende Kündigung	16	818
III. Prozessuale Behandlung	17	818
B. Maßregelungskündigung	20	819
I. Voraussetzungen	20	819
II. Anwendungsfälle	27	820
1. Kündigung wegen Verweigerung von Arbeitsleistung bei Krankschreibung	27	820
2. Kündigung wegen Inanspruchnahme von Entgeltfortzahlung	28	820
3. Kündigung wegen Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Befristung	31	821
4. Kündigung wegen der Inanspruchnahme von Elternzeit	33	821
5. Kündigung wegen Vertrauensverlust bei Ablehnung von privatem Geheimnisverrat	35	821
6. Kündigung wegen einer Zeugenaussage gegen den Arbeitgeber	37	822
7. Änderungskündigung wegen Inanspruchnahme des Rechts zur gerichtlichen Überprüfung einer Personalmaßnahme	41	822
8. Kündigung nach Infektion mit HIV-Virus	43	823
III. Prozessuale Behandlung	44	823
C. Treuwidrige Kündigung	50	824
I. Voraussetzungen	50	824
II. Anwendungsfälle	59	826
1. Kündigung wegen unsubstantiierten Vertrauensverlusts	59	826
2. Kündigung ohne Angabe jeglicher Gründe	61	827
3. Kündigung zur Unzeit	63	827

	Rz.	Seite
4. Ungehörige Kündigung wegen Zugangs am Heiligen Abend?	68	828
5. Kündigung sieben Stunden vor Ablauf der Wartezeit nach § 1 KSchG	71	828
6. Kündigung trotz anderer Beschäftigungsmöglichkeit	73	829
7. Kündigung nach fehlerhafter Kündigungsauswahl	76	829
8. Kündigung in der Probezeit wegen Homosexualität	86	832
9. Widersprüchliches Verhalten und falsche Versprechungen	89	833
10. Kündigung wegen Verursachung von Entgeltfortzahlungskosten	91	833
11. Kündigung während Krankenhausaufenthalt des Arbeitnehmers	94	834
12. Kündigung als Reaktion auf Entfristungsklage	97	835
13. Kündigung wegen unsubstantiiertes Unzufriedenheit mit der Arbeitsleistung	99	835
14. Kündigung wegen vorgeschobenen Kündigungsgrundes	100	835
III. Prozessuale Behandlung	102	836

Teil 6

Sonderkündigungsschutz Schwangerer und Mütter

A. Einleitung	1	837
B. Persönlicher Geltungsbereich des Kündigungsverbots	2	837
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	4	838
I. Vorliegen einer Schwangerschaft oder Entbindung	4	838
II. Kenntnis des Arbeitgebers	8	839
1. Kenntnis	8	839
2. Arbeitgeber	9	840
3. Maßgeblicher Zeitpunkt	12	840
4. Darlegungs- und Beweislast	13	841
III. Nachträgliche Mitteilung von Schwangerschaft oder Entbindung nach erfolgter Arbeitgeberkündigung	16	841
1. Anforderungen an die nachträgliche Mitteilung	17	841
2. Mitteilungsfrist	22	842
3. Darlegungs- und Beweislast	33	845

	Rz.	Seite
D. Dauer des Kündigungsverbots	35	845
I. Beginn des Kündigungsverbots	36	845
II. Ende des Kündigungsverbots	42	847
E. Rechtsfolgen des Kündigungsverbots	46	847
I. Inhalt des Kündigungsverbots	46	847
II. Wirkung des Kündigungsverbots	49	848
III. Verzicht der Arbeitnehmerin auf das Kündigungsverbot	50	848
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	53	848
I. Verfahren der behördlichen Zulassung	54	849
II. Entscheidung der Behörde	61	850
III. Wirkung der Zulässigkeitserklärung	66	852
IV. Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung der Behörde	69	852
G. Besondere Voraussetzungen der Arbeitgeberkündigung	70	852
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	73	853
I. Nichtigter Arbeitsvertrag	74	853
II. Befristeter oder auflösend bedingter Arbeitsvertrag	77	854
III. Aufhebungsvertrag	79	854
IV. Beendigung durch gerichtliche Entscheidung	80	855
V. Eigenkündigung der Arbeitnehmerin	82	855
I. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	83	855

Teil 7

Sonderkündigungsschutz für Eltern in der Elternzeit

A. Einleitung	1	857
B. Persönlicher Geltungsbereich	3	857
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	6	858
D. Dauer des Kündigungsverbots	11	859
E. Rechtsfolgen bei Verletzung des Kündigungsverbots	15	860

	Rz.	Seite
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	18	861
G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	25	862
H. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	26	863

Teil 8

Sonderkündigungsschutz schwerbehinderter Menschen

A. Einleitung	1	865
B. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	3	865
I. Sachlicher Geltungsbereich	3	865
II. Persönlicher Geltungsbereich	6	866
III. Darlegungs- und Beweislast	15	868
C. Gegenstand des Kündigungsschutzes	17	869
I. Zustimmungsverfahren bei ordentlicher Kündigung	19	869
1. Antrag beim Integrationsamt	19	869
2. Entscheidung des Integrationsamts	24	870
a) Zustimmung zur Kündigung	34	872
b) Ablehnung der Kündigung	40	873
II. Beteiligungsverfahren bei außerordentlicher Kündigung	41	873
1. Antrag beim Integrationsamt	42	873
2. Entscheidung des Integrationsamts	48	874
D. Rechtsfolgen bei Verletzung des Kündigungsverbots	52	875
E. Beteiligung von Gremien	55	876
F. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	58	877
G. Verhältnis zu anderen Kündigungsschutznormen	59	877

Teil 9

Sonderkündigungsschutz Wehrpflichtiger und zu Wehrübungen Einberufener

A. Einleitung	1	879
B. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	3	879
C. Rechtsfolgen des Kündigungsverbots	8	880

	Rz.	Seite
I. Verbot der ordentlichen Kündigung	8	880
II. Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund	12	881
III. Darlegungs- und Beweislast	17	882

Teil 10

Sonderkündigungsschutz des Datenschutzbeauftragten

A. Einleitung	1	883
B. Bestellung des Datenschutzbeauftragten	5	884
C. Widerruf der Bestellung	9	884
D. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	19	886
E. Nachwirkender Kündigungsschutz	23	888
F. Besonderheiten bei befristeter Bestellung	26	888

Teil 11

Sonderkündigungsschutz in der Pflegezeit

A. Einleitung	1	891
B. Persönlicher Anwendungsbereich	7	892
1. Anspruchsberechtigte	7	892
2. Arbeitgeber	12	893
3. Pflegebedürftige nahe Angehörige	13	893
C. Voraussetzungen des Kündigungsverbots	16	893
1. Kündigungsverbot bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung	18	894
a) Sachlicher Anwendungsbereich	18	894
b) Akut aufgetretene Pflegesituation und erforderliche Hilfeleistungen des Beschäftigten	20	894
2. Kündigungsverbot während der Pflegezeit	25	895
a) Sachlicher Anwendungsbereich	26	895
b) Berechtigte Inanspruchnahme von Pflegezeit	29	896
D. Dauer des Kündigungsverbots	38	898
E. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Kündigungsverbot	43	899
F. Behördliche Zulassung der Arbeitgeberkündigung	45	899

	Rz.	Seite
G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	47	900
H. Verhältnis zum sonstigen Kündigungsschutz	48	900

Teil 12

Kündigungsschutzprozess

A. Ziel der Kündigungsschutzklage	1	901
I. Feststellung des Nichteintritts einer Gestaltungswirkung .	1	901
1. Feststellung eines Rechtsverhältnisses, gesetzliches Feststellungsinteresse	1	901
2. Verhältnis zur Leistungsklage und Inzidentfeststellung . .	8	903
II. Streitgegenstand der Kündigungsschutzklage	19	908
1. Wirksamkeit einer konkreten Kündigung als punktueller Streitgegenstand	19	908
2. Einbeziehung weiterer Beendigungstatbestände: Fortsetzungsfeststellungszusatz des Klageantrags	26	910
3. Objektive Klagehäufung	38	914
III. Wiedereinstellungsanspruch	45	917
1. Abgrenzung zur Sozialwidrigkeit der Kündigung und Streitgegenstand	45	917
2. Geltendmachung des Wiedereinstellungsanspruchs und Fristen	50	920
a) Hilfsweise Geltendmachung im laufenden Kündigungsschutzprozess	50	920
b) Gegenüber einem Dritten als Rechtsnachfolger (§ 613a BGB)	55	921
c) Nach Abschluss eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichs	64	924
3. Klageantrag bei Wiedereinstellungsanspruch	70	925
B. Klageerhebung und Klagefrist	75	926
I. Beginn der Klagefrist	75	926
1. Anwendungsbereich	75	926
a) Ordentliche Kündigung	75	926
b) Außerordentliche Kündigung	80	928
2. Beginn der Klagefrist: Zugang der Kündigungserklärung . .	90	932
a) Schriftform der Kündigung, § 623 BGB	90	932

	Rz.	Seite
aa) Allgemeines	90	932
bb) Anwendungsbereich	93	933
cc) Wahrung der Schriftform	98	934
dd) Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Schriftform- erfordernis	103	936
b) Zugang der Kündigung	112	938
aa) Zugang unter Anwesenden	113	938
bb) Zugang unter Abwesenden	116	939
c) Zugangsvereitelung	133	943
3. Berechnung der Dreiwochenfrist	136	944
II. Fristwahrende Klageerhebung	139	945
1. Klageschrift	139	945
a) Formelle Anforderungen	139	945
aa) Angabe des angerufenen Gerichts und der Parteien, § 253 Abs. 2 Nr. 1 ZPO	140	945
bb) Klagegrund und -gegenstand sowie bestimmter Antrag, § 253 Abs. 2 Nr. 2 ZPO	147	948
cc) Eigenhändige Unterzeichnung gemäß §§ 253 Abs. 4, 130 Nr. 6 ZPO	151	948
dd) Abfassung in deutscher Sprache, § 184 GVG	158	950
b) Materieller Mindestinhalt	160	951
c) Antrag auf Verurteilung zur Beschäftigung, Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung	161	951
2. Klageantrag	172	955
a) Feststellungsantrag bei Beendigungskündigung, § 4 Satz 1 KSchG	172	955
b) Feststellungsantrag bei Änderungskündigung, § 4 Satz 2 KSchG	175	955
c) Fortsetzungsfeststellungszusatz (Anforderungen an Rechtsschutzinteresse)	180	957
3. Eingang bei einem Arbeitsgericht	181	958
a) Niederschrift bei der Geschäftsstelle/Rechtsantrags- stelle des Gerichts	184	959
b) Eingang eines Schriftsatzes	187	959
c) Eingang per Telefax	192	961
d) Eingang per Computerfax	197	963
e) Eingang beim falschen Gericht	200	963
III. Versäumung der Klagefrist und Folgen der Versäumung	211	966
1. Keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und keine Verlängerungsvereinbarung	211	966

	Rz.	Seite
2. Fiktion der sozialen Rechtfertigung gem. § 7 KSchG	216	967
a) Reichweite der Fiktionswirkung	216	967
b) Wirkung außerhalb des Arbeitsverhältnisses	218	969
3. Zulässigkeit der Geltendmachung einer Unwirksamkeit aus anderen Gründen	221	970
a) Unwirksamkeit einer Kündigung „aus anderen Gründen“ i.S.d. § 13 Abs. 3 KSchG i.V.m. § 4 Satz 1 KSchG	226	971
aa) Gesetzesverstoß (§ 134 BGB)	226	971
bb) Unwirksamkeit wegen unterbliebener oder fehler- hafter Gremiumsanhörung	239	975
cc) Tarifvertragliche Unwirksamkeit	249	978
dd) Vertraglich vereinbarte Kündigungsbeschränkung, Befristung	257	981
ee) Unwirksamkeit gem. § 242 BGB	263	983
ff) Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB)	272	987
b) Ausnahmen von der einheitlichen Klagefrist nach § 13 Abs. 3 KSchG i.V.m. § 4 Satz 1 KSchG	280	989
aa) Verstoß gegen das Schriftformerfordernis, § 623 BGB	280	989
bb) Nichteinhaltung der gesetzlichen oder tariflichen Kündigungsfrist	282	990
cc) Mangelnde/beschränkte Geschäftsfähigkeit	283	991
dd) Vertretungsmängel	287	992
(1) Fehlende Vertretungsmacht	287	992
(2) Zurückweisung der Kündigung nach § 174 BGB	290	994
ee) Fehlende Anzeige gemäß §§ 17, 18 KSchG	293	996
ff) Erfordernis der behördlichen Zustimmung, § 4 Satz 4 KSchG	296	997
IV. Nachträgliche Zulassung der verspäteten Klage	305	1000
1. Voraussetzungen einer nachträglichen Zulassung	306	1000
a) Versäumung der Klagefrist	306	1000
b) Verschuldensfreiheit	308	1001
2. Einzelfälle mit Beispielen aus der Rechtsprechung	310	1002
a) Anwaltsverschulden	310	1002
b) Verspätung durch Übermittlungsart der Klage (Bote, Post, Fax)	320	1004
c) Abwesenheit bei Kündigungszugang, Urlaub, Krankheit etc.	326	1007
d) Verkennung der Kündigungserklärung, inhaltlich und/ oder sprachlich	332	1009
e) Verspätung nach Einholung einer Auskunft bei einer hierfür nicht geeigneten Stelle	337	1011

	Rz.	Seite
3. Nachträgliche Zulassung bei unerkannter Schwangerschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 KSchG	338	1011
4. Frist für Antragstellung	342	1013
a) Fristbeginn ab Beseitigung des Hinderungsgrundes	344	1013
b) Fristwahrender Eingang des Antrags bei Gericht	350	1015
5. Anforderungen an Antragstellung und verspätete Klage	352	1015
a) Formulierung des Zulassungsbegehrens	353	1016
b) Angaben zum Hinderungsgrund und dessen Wegfall	357	1016
c) Nachholung der Klageerhebung/Bezugnahme auf ver- spätet eingegangene Klage	364	1018
V. Verlängerung der Klagefrist bei allgemeiner Feststellungs- klage, § 6 KSchG	365	1019
1. Voraussetzung: Rechtzeitig erhobene Kündigungsschutz- klage	369	1020
2. Geltendmachung der Sozialwidrigkeit oder eines anderen Unwirksamkeitsgrundes	376	1022
3. Fristwahrende Klageerhebung	384	1024
C. Darlegungs- und Beweislast	386	1025
I. Darlegungs- und Beweislast des Arbeitnehmers für die tat- bestandlichen Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	386	1025
1. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmereigenschaft (Organ- mitglieder, GmbH & Co. KG)	387	1025
2. Betriebsgröße	390	1026
3. Wartezeiterfüllung	393	1028
II. Darlegungs- und Beweislast des Arbeitgebers für Kündi- gungssachverhalt	396	1028
1. Vortrag der Kündigungsgründe	396	1028
a) Substantiierungsanforderungen	397	1029
b) Abstufung der Darlegungs- und Beweislast	399	1029
2. Anhörung des Betriebsrats	409	1033
a) Keine Amtsermittlung: Bestreiten durch den Arbeit- nehmer als Voraussetzung	411	1034
b) Umfang der Vortragspflicht des Arbeitgebers	413	1035
c) Konkrete Einlassungspflicht des Arbeitnehmers	415	1035
3. Kongruenz von Information gemäß § 102 BetrVG und Prozessvortrag	416	1036

	Rz.	Seite
4. Nachschieben von Kündigungsgründen	420	1037
a) Voraussetzungen der Zulässigkeit	421	1038
b) Verfahren des Nachschiebens und Prozessvortrag	426	1039
D. Folgen des Feststellungsurteils	428	1040
I. Feststellung der Unwirksamkeit der Kündigung	428	1040
1. Nichteintritt einer Gestaltungswirkung	428	1040
2. Fortbestand des bisherigen Arbeitsverhältnisses	431	1041
II. Vergütungsansprüche aus Annahmeverzug	433	1041
1. Allgemeines	433	1041
2. Voraussetzungen des § 615 BGB	438	1043
a) Anspruchsentstehung	438	1043
aa) Ordnungsgemäßes Leistungsangebot	438	1043
bb) Leistungswilligkeit und -fähigkeit	439	1044
cc) Nichtannahme der Leistung und Zumutbarkeit	449	1047
b) Anspruchsende: Erfordernis der Arbeitsaufforderung durch Arbeitgeber	451	1047
c) Tarifliche Verfallfristen und Verjährung	455	1049
3. Anrechnung von Zwischenverdienst	457	1050
a) Tatsächlicher Zwischenverdienst	457	1050
b) Fiktiver Zwischenverdienst (böswilliges Unterlassen anderweitigen Erwerbs, Rückkehraufforderung des Arbeitgebers, Widerspruch bei § 613a BGB)	462	1051
c) Besonderheit bei Vergleich im Kündigungsschutzprozess	468	1053
III. Weiterbeschäftigungsanspruch	470	1054
1. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch vor Eintritt der Rechtskraft des Feststellungsurteils	471	1055
a) Interessenabwägung und Anspruchsentstehung	471	1055
b) Ausnahmen und Sonderfälle	479	1057
c) Keine Arbeitspflicht bei Weiterbeschäftigungsanspruch (BAG)	481	1058
2. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch nach Rechts- kraft des Feststellungsurteils	484	1059
3. Betriebsverfassungsrechtlicher Beschäftigungsanspruch, § 102 Abs. 5 BetrVG	485	1059
a) Voraussetzungen (Widerspruch, Klage, Beschäftigungs- begehren)	485	1059
b) Entbindungsverfügung	489	1061

	Rz.	Seite
4. Durchsetzung des Weiterbeschäftigungsanspruchs	490	1062
IV. Lossagungsrecht bei neuem Arbeitsverhältnis, § 12 KSchG	494	1063
1. Voraussetzungen	494	1063
2. Frist für Lossagung, Form und Inhalt der Erklärung	502	1067
3. Differenzvergütung und Anspruchszeitraum gemäß § 12 Satz 4 KSchG	509	1069
4. Handlungsoptionen des Arbeitgebers	512	1070
E. Auflösungsantrag und Aufhebungsbescheid	514	1071
I. Auflösungsantrag des Arbeitgebers	514	1071
1. Voraussetzung: Feststellung der Sozialwidrigkeit	516	1072
2. Beschränkung auf ordentliche Kündigung	522	1074
3. Begründung des Auflösungsbegehrens	524	1074
a) Verhältnis von Kündigungsgründen und Auflösungs- gründen	524	1074
b) Auflösungsgründe in der Prozessführung des Arbeit- nehmers	530	1077
4. Auflösung ohne Begründung bei leitenden Angestellten, § 14 Abs. 2 KSchG	533	1079
a) Status des leitenden Angestellten im KSchG	534	1079
b) Eigenständige Klärung der Statusfrage, Darlegungs- und Beweislast	543	1082
II. Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	546	1082
1. Erforderlichkeit der Begründung	547	1083
2. Auflösungsantrag bei außerordentlicher Kündigung	555	1086
3. Auflösungsantrag bei Unwirksamkeit der Kündigung aus anderen Gründen	558	1087
III. Beiderseitiger Auflösungsantrag	560	1088
IV. Wirkung und Folgen des Aufhebungsbescheides	564	1089
1. Gestaltungswirkung und Verhältnis zu Rechtskraft	564	1089
2. Auflösungszeitpunkt	565	1090
3. Abfindungsanspruch	568	1091
a) Obergrenzen für Höhe der Abfindung	569	1091
b) Bemessungskriterien für Höhe der Abfindung	575	1093

	Rz.	Seite
4. Sonstige Folgen der Auflösung	587	1097
a) SGB III: Sperrfrist, Erstattung nach § 147a SGB III	587	1097
aa) § 143a SGB III	588	1098
bb) § 144 SGB III	593	1099
cc) § 147a SGB III	595	1099
b) Sozialplanansprüche	596	1100
F. Streitwert und Kosten des Prozesses	600	1103
I. Streitwertbegrenzung gemäß § 42 Abs. 3 GKG	600	1103
1. Anwendungsfälle (entsprechende Anwendung im außergerichtlichen Bereich)	600	1103
2. Berechnung des Streitwerts	604	1105
3. Kumulation bei Verbindung mit weiteren Anträgen	614	1108
II. Ausschluss der Erstattung von Anwaltskosten gemäß § 12a ArbGG	622	1111
1. Belehrungserfordernis und Schadenersatzhaftung bei Verletzung	628	1113
2. Geltung des Erstattungs Ausschlusses im außergerichtlichen Bereich	630	1114
3. Ausnahmen: Kostenerstattung bei Zwangsvollstreckung	634	1115
III. Beiordnung eines Rechtsanwalts	635	1116
1. Voraussetzungen	635	1116
2. Verfahren der Beiordnung und Rechtsfolgen	652	1122

Teil 13

Sozialversicherungsrechtliche Folgen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

A. Vorbemerkung	1	1125
I. Allgemeines	1	1125
II. Überblick über die Gesetzesentwicklung	3	1125
B. Der Anspruch auf Arbeitslosengeld	10	1128
I. Arbeitslosigkeit	16	1129
1. Beschäftigungslosigkeit	17	1129
2. Eigenbemühungen	20	1130

	Rz.	Seite
3. Verfügbarkeit für die Bundesagentur für Arbeit	21	1131
a) Objektive Verfügbarkeit	26	1131
b) Subjektive Verfügbarkeit	31	1133
c) Erreichbarkeit	43	1135
II. Arbeitslosmeldung	45	1136
III. Anwartschaft	60	1140
IV. Höhe des Arbeitslosengeldes	70	1142
V. Dauer des Arbeitslosengeldanspruchs	77	1143
C. Kürzungen beim Arbeitslosengeld	83	1145
I. Vorbemerkung	83	1145
II. Sperrzeitfälle	89	1146
1. Eigenkündigung des Arbeitnehmers	95	1147
2. Einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses	101	1150
3. Hinnahme einer offensichtlich rechtswidrigen personen- oder betriebsbedingten Arbeitgeberkündigung	120	1157
4. Kündigung des Arbeitgebers aus verhaltensbedingten Gründen	129	1160
5. Arbeitnehmer mit Sonderkündigungsschutz	143	1164
III. Wichtiger Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	145	1165
1. Allgemeines	145	1165
2. Anerkannte „wichtige Gründe“	153	1166
a) Arbeitsrechtliche Gründe	154	1166
b) Persönliche Gründe	161	1170
3. Beweislast	172	1174
IV. Dauer der Sperrzeit	175	1175
1. Beginn	175	1175
2. Umfang	181	1177
V. Rechtsfolgen der Sperrzeit	191	1180
D. Ruhen von Leistungen bei Entlassungsschädigungen	197	1181
I. Vorbemerkung	197	1181

	Rz.	Seite
1. Entstehungsgeschichte	197	1181
2. Voraussetzungen	201	1182
II. Bestimmung des Ruhenszeitraums gemäß § 143a SGB III .	213	1185
1. Kriterien	213	1185
a) Zeitpunkt der regulären Beendigung des Arbeitsverhältnisses	216	1186
aa) Ordentlich kündbarer Arbeitnehmer	218	1186
bb) Fiktive Beendigungsfristen	223	1187
(1) Zeitlich unbegrenzter Ausschluss der ordentlichen Kündigung	226	1188
(2) Zeitlich begrenzter Ausschluss der ordentlichen Kündigung oder fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund	230	1189
(3) Ordentliche Kündigung nur bei Zahlung einer Entlassungsschädigung	239	1190
cc) Befristete Arbeitsverhältnisse	245	1192
dd) Recht des Arbeitgebers zur fristlosen Kündigung	249	1192
b) Maximaler Ruhenszeitraum	253	1193
c) Höhe des anrechnungsfähigen Teils der Entlassungsschädigung	254	1193
III. Folgen des Ruhens des Anspruchs auf Arbeitslosengeld . .	268	1196
IV. Anspruchsübergang gemäß §§ 143a Abs. 4 SGB III, 115 SGB X	272	1196
1. Gleichwohlgewährung	272	1196
2. Erstattungsansprüche der Bundesagentur für Arbeit gegenüber dem Arbeitgeber	278	1198
3. Erstattungsansprüche der Bundesagentur für Arbeit gegen den Arbeitnehmer	284	1199
V. Zusammentreffen von Sperrzeit und Ruhenszeitraum . . .	286	1200
E. Erstattungsanspruch der Bundesagentur für Arbeit bei Entlassung älterer Arbeitnehmer	289	1201
F. Beitragsrechtliche Folgen einer Entlassungsschädigung	292	1201

	Rz.	Seite
G. Exkurs: Sozialversicherungsrechtliche Folgen einer Freistellung	293	1201
I. Arten der Freistellung	294	1202
II. Sperrzeit als Folge einer Freistellung	296	1202
III. Beitragsrechtliche Folgen einer Freistellung	299	1203

Teil 14

Steuerrechtliche Folgen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

A. Steuerermäßigung nach §§ 24 Nr. 1, 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 EStG	3	1207
I. Allgemeines	3	1207
II. Voraussetzungen	4	1208
1. Entschädigung	4	1208
a) Ersatz für entgangene oder entgehende Einnahmen, § 24 Nr. 1a EStG	4	1208
b) Aufgabe oder Nichtausübung einer Tätigkeit, § 24 Nr. 1b EStG	28	1216
2. Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG)	33	1218
a) Zusammenballung von Einkünften in einem Veranlagungszeitraum	34	1219
b) Ermäßigter Steuersatz – Fünftelungsregelung	51	1227
III. Anwendung des § 34 EStG im Lohnabzugsverfahren	58	1230
IV. „Brutto = Netto“-Abfindung	59	1230
V. Das Prinzip vom Zufluss der Einnahmen	63	1231
B. Auskunft des Betriebsstättenfinanzamtes	67	1233
C. Nachträgliche Änderung steuerungünstiger Vereinbarungen?	73	1235
D. Lohnsteuernachforderungen nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses	75	1235
E. Steuerfreie Entschädigungen	80	1238
F. Im Ausland ansässige Arbeitnehmer	89	1240
Stichwortverzeichnis		1243